

Erledigt

Ist Windows wirklich so schlecht.....?

Beitrag von „variousos“ vom 12. September 2015, 16:02

Gandalf...ich stimme Dir in zwei Punkten auf jeden Fall zu! Viele werden anderen nicht eingestehen, dass sie Windows nutzen. Ich selbst war 25 Jahre als Account Manager in der IT tätig und die Läger sind ziemlich stringent aufgeteilt. Neben den High-Performance-Gamern, die an MacOX vorbei gehen, sind da diejenigen, die professionelle..sprich Unternehmensinteressen haben. Und da hat Windows nun einmal einen unbestreitbar hohen Marktanteil...ob in der virtualisierten Welt mit Hyper-V oder VM-Ware die VM's erstellt werden....meist läuft darunter Windows Server. Und das zu Recht.

Ich selbst kenne mich mit dem hacken von den Rechnern hin zum laufenden OSX-System nicht aus...weiß aber durchaus wie man Windows-Server einsetzt. Und ich habe seit einem Jahr meinen Windows-Server mit all seinen VM's....unter anderem auch dem Exchange-Server nicht herunter gefahren. Seine Updates bekommt er von seinem WSUS-Server...das läuft klasse.

Das ich den Host und die VM's lieber über den "Mac" remote, dass liegt einfach daran, dass mir OSX besser gefällt und in einigen Punkten einfach intuitiver ist.

Ich versuche einfach das "Beste auf beiden Welten" zu vereinen. Und in anderen Bereichen hat Unix (freeBSD) oder auch Linux (ipFire) einfach seinen Stellenwert, den ich nicht auf den jeweils anderen Systemen nutzen wollte.

Lange Rede....in dem Bereich in dem ich Windows nutze (Windows Server 2012R2 Datacenter) ist es DAS System für mich und nicht mit dem "OSX-Server" vergleichbar!

Aber da mag jeder Seine eigene Meinung zu haben

variousos